



Die Vernetzungsstelle informiert

Liebe Akti(F) Plus–Netzwerker*innen, liebe Interessierte,

der Frühling ist da – und damit die perfekte Zeit, um neue und frische Impulse zu sammeln! Daher haben wir Ihnen auch heute wieder zahlreiche Einblicke in und Berichte aus dem Netzwerk, Veranstaltungshinweise und weiterführende Links zusammengestellt. Leiten Sie die Mail gerne an interessierte Kolleg*innen oder Kooperationspartner*innen weiter.

Vorgestellt

Das Akti(F) Plus-Projekt „Mitte(n)drin – Starke Familien im Kiez“ in Berlin-Mitte beim Bildungsträger „wortlaut“ hat im Rahmen der rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit eine Bedarfsanalyse gestartet. Dabei werden 20 wertschätzende Interviews sowohl mit Familien als auch Amtsvertreter*innen durchgeführt. Spezielle Fragen je Zielgruppe sowie aktives Zuhören sind essenzielle Bestandteile dieser Bedarfsanalyse. Ziele und Umsetzungsschritte der Bedarfsanalyse finden Sie [hier](#).

Vernetzt

Nach und nach finden sich Akti(F) Plus Projekte selbstorganisiert oder auf Initiative der Vernetzungsstelle in unterschiedlichen regionalen Netzwerken zusammen, um sich über Herausforderungen auszutauschen und gemeinsame Strategien zur regionalen Verstärkung zu erarbeiten:

- **Niedersachsen:** Das Projekt FaB-AiD der kvhs Ammerland gGmbH veranstaltete ein erstes regionales Netzwerktreffen am 25. Februar 2025 im Landkreis Ammerland. Eingeladen waren die Teams der Akti(F) Plus Projekte Family Live der vhs Papenburg/ vhs Meppen und AuFplus der kvhs Wesermarsch. Fazit der Teilnehmenden: Die Projekte aus dem Raum Niedersachsen sind von unterschiedlichen Vorgehensweisen, Schwerpunkten und Herausforderungen geprägt. Dies ist auch durch die regionalen Unterschiede begründet. Dennoch oder vor allem gerade deshalb konnten und können sie durch den Erfahrungsaustausch viel voneinander lernen und profitieren, zusätzlich eine gegenseitige Unterstützung bieten. So wurden neue Möglichkeiten und Herangehensweisen sichtbar, die gerade für die Erreichung von Einzelziel 2 von großem Vorteil sein können. Das Veranstaltungsformat kam bei allen so gut an, dass gemeinschaftlich beschlossen wurde weitere Treffen zu veranstalten.
- **Mecklenburg-Vorpommern:** Auf Einladung des Projektes U(H)rWerk+ aus Schwerin kamen 3 der 4 Projekte am 4. März in Stralsund zusammen, um sich gegenseitig ihre Arbeit in den Projekten vorzustellen und über die aktuellen Herausforderungen im Alltag auszutauschen. Weitere Treffen in Präsenz sind schon in der eigenständigen Planung.
- **Berlin:** Aufwind e.V. und der Bildungsträger wortlaut haben die Berliner Akti(F) Plus-Projekte gemeinsam zum dritten Regionaltreffen am 02. April eingeladen.
- **Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen:** Die drei Bundesländer im Nordwesten treffen sich am 23. April auf Einladung der Vernetzungsstelle zum ersten Regionaltreffen Nordwest, um sich kennenzulernen und die zukünftige regionale Zusammenarbeit zu gestalten.

- **Nordrhein-Westfalen:** Zahlreiche Projekte folgen der Einladung der Vernetzungsstelle zur digitalen Vernetzung am 29. April 2025 für NRW. Auch hier stehen das Kennenlernen und die Gestaltung der weiteren regionalen Zusammenarbeit im Fokus des Treffens. Zudem gibt es in NRW bereits lokale Austauschgruppen in Präsenz.
- **Baden-Württemberg und Saarland:** Aus dem ersten regionalen Vernetzungstreffen der Projekte im Südwesten im Februar ist eine weiterführende Zusammenarbeit entstanden: Am 19. Mai erhalten die Projekte Gelegenheit, an einem Kennenlertreffen mit den Netzwerkkoordinatorinnen der Familienkassen Baden-Württemberg Ost und West teilzunehmen. Die Idee für dieses Treffen entstand während des ersten Vernetzungstermins und wurde auf Initiative der PHOENIX Genossenschaft organisiert.
- **Hessen:** Um die Rahmenbedingungen der regionalen Vernetzung zu erarbeiten, lernen sich die Projekte aus Hessen am 22. Mai im virtuellen Raum der Vernetzungsstelle kennen.

+++

Beim dritten Fachgespräch der Reihe „Perspektivwechsel“ des Akti(F) Plus-Projektes "amuvee2027" am 10. Februar 2025 stand das Thema „Familienfreundliche Unternehmenskultur – Alleinerziehende empowern“ im Fokus. Vertreter*innen aus Wirtschaft, Politik und sozialen Einrichtungen diskutierten über Herausforderungen und Lösungen, um Alleinerziehende besser in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Dabei stellte sich heraus, wie wichtig der Aspekt familienfreundliche, flexible Arbeitszeitmodelle für die Fachkräftesicherung sind. Mehr dazu finden Sie in Kürze auf der Website des Projektes.

+++

“Wege aus der Einsamkeit: Familien zwischen sozialer Isolation und neuen Perspektiven” unter diesem Motto lud das Akti(F) Plus-Projekt FamiliencoachingPlus am 26. März 2025 zu einer Fachveranstaltung in Wuppertal ein. Gemeinsam wurde das Thema Einsamkeit im Kontext sozialer Arbeit und ihrer Bedeutung für die Überwindung armutsgeprägter Lebenslagen beleuchtet und die Frage erörtert, welche Rolle eine rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit hierbei einnehmen kann.

+++

Am 08. April 2025 nehmen fünf Akti(F) Plus-Projekte aus dem Kreis Unna, Köln, dem Kreis Mettmann sowie aus Wuppertal und Herne am Fachgespräch zum Programm Akti(F) Plus in Bottrop teil. Die Veranstaltung wird von der G.I.B. – Gestaltung, Innovation und Beratung in der Arbeits- und Sozialpolitik GmbH organisiert. Vor Ort geben die Projekte Einblicke in ihre Erfahrungen sowie in ihre selbstgewählten Umsetzungsschwerpunkte. Erkenntnisse aus dem Austausch sollen im Nachhinein an die Kommunen und das Jobcenter weitergetragen, um auf strukturelle Lücken hinzuweisen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Umgeschaut

Anlässlich des Internationalen Tages der Familie am 15. Mai 2025 organisieren die Lokalen Bündnisse für Familie einen bundesweiten Aktionstag. Die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) geförderten Bündnisse setzen sich für eine familienfreundliche Gesellschaft ein. Sie verbessern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, fördern Bildung und Chancengleichheit, stärken generationenübergreifende Angebote und unterstützen sozial benachteiligte Familien. Auf einer Aktionskarte des „benachbarten“ Netzwerkes können Veranstaltungen rund um den 15. Mai eingetragen werden. Weitere Informationen [hier](#).

Ob sich auch in Ihrer Nähe einer der bundesweit rund 300 Standorte der Lokalen Bündnisse für Familie befinden, können sie über eine interaktive Karte [hier](#) einsehen. Nutzen Sie diese Möglichkeit zum Knüpfen neuer Kontakte und Schaffen weiterer Synergien. Sollten Sie Interesse daran haben, sich einem der bestehenden Lokalen Bündnisse anzuschließen oder ein neues Bündnis gründen zu wollen, so melden Sie sich direkt bei den [Ansprechpartner*innen des Servicebüros](#), die Sie dazu gerne beraten.

+++

Die EU-Strukturfonds in der Berliner U-Bahn: EU-Fördermittel spielen eine entscheidende Rolle für die Entwicklung Berlins. Dennoch sind sich viele Berlinerinnen und Berliner oft nicht bewusst, welche Möglichkeiten die beiden EU-Strukturfonds, ESF+ und EFRE, in den verschiedenen Bezirken bieten. Um die positiven Auswirkungen von ESF+ und EFRE bekannter

zu machen, wurde vom Berliner Senat eine neue [Informationskampagne](#) ins Leben gerufen. Unter dem Motto „Das haben wir davon“ werden spannende Projekte mit einer Vielzahl von Werbemitteln, darunter Animationen im Berliner Fenster in der U-Bahn und U-Bahn-Seitenstreifen, vorgestellt. Vielleicht auch eine Idee für Ihre Region?

+++

Seit Mitte Januar 2025 steht die neue Jobcenter-App in den bekannten App-Stores zum Download für Smartphone oder Tablet zur Verfügung. Sie soll vieles einfacher und schneller machen – auch für alle mit wenig Erfahrung im Umgang mit digitalen Medien. Welche Funktionen sie bietet und wie sie die Mitarbeitenden der Jobcenter in gemeinsamer Trägerschaft unterstützt, beschreibt [Kai Beerbohm von der Bundesagentur für Arbeit \(BA\) im Interview mit der Servicestelle SGB II](#).

+++

Möchten auch Sie, dass wir von Ihren projekt- oder netzwerkspezifischen Veranstaltungen oder Maßnahmen berichten, so wenden Sie sich gerne direkt an uns unter aktiv-vernetzt@gsub.de.

Mit besten Grüßen

Die Akti(F) Plus Vernetzungsstelle

gsub - Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH

Kronenstraße 6, 10117 Berlin

Sitz Berlin - Handelsregister: Amtsgericht Charlottenburg – B-39610

Geschäftsführerinnen: Gabriele Feller Mayer, Andrea Keppke

Telefon: + 49 (0) 30 – 284 09 – 329

Telefax: + 49 (0) 30 – 284 09 – 110

E-Mail: aktiv-vernetzt@gsub.de

Internet: www.gsub.de

[Datenschutz-Information](#)

Gefördert durch:

Die „Akti(F) Plus Vernetzungsstelle“ wird im Rahmen des Programms „Akti(F) Plus – Aktiv für Familien und ihre Kinder“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union